

Turnverein Wangen-Brüttisellen – Frauen-Skiweekend

## Auf den Spuren von Beat Feuz und Ueli Steck

**Abenteuer in den Berner Voralpen: Dreizehn Frauen des TVWB durften die letzten beiden Betriebstage der einst längsten Gondelbahn der Welt miterleben.**

Der Neubau der Gondelbahn Grindelwald-Männlichen, das war des Rätsels Lösung. Aus diesem Grunde war das Gebiet Grund in eine Grossbaustelle verwandelt. Die Fahrt in den altherwürdigen Vierer-Gondeln auf den Männlichen wurde so zu einem speziellen Erlebnis. Auf dem Berg zeigte sich die Bergwelt rund um den Eiger im allerschönsten Kleid. Genügend Schnee und Sonnenschein liess die Freude auf die bestens präparierten Pisten überschäumen. Und somit trennten sich die Wege der sportlichen Damen.

Da bildete sich eine Vierergruppe von wandernden Frauen, die sich zu Fuss auf den Weg vom Männlichen zur Kleinen Scheidegg machte. Während die einen vorsichtig die steilen Wege hinunter stapften und stöckelten, um nicht zu fallen, liess sich eine andere Teilnehmerin vom kindlichen Übermut beflügeln und rutschte in Windeseile auf dem Hosenboden runter. Bis zur nächsten Abfahrt trocknete ihre Hose an der wärmenden Sonne schnell mal wieder.

Es war ein traumhaft schöner Wanderweg mit schönster Kulisse, aber im Winter darf er durchaus als anspruchsvoll bezeichnet werden. Unzählige Höhenmeter gab es zu überwinden, elend steile Ab- und Aufgänge sowie breite Pistenüber-

querungen machten ihn zu einem dreistündigen, kräfteaubenden Abenteuer.

Die Seniorin im Bunde liess sich kurz vor dem «Ach-ich-mag-nicht-mehr-Syndrom» wieder aufmuntern durch eine wundersame Begegnung mit einem sympathischen Paar. Diese stellten sich bald einmal als Chef und Sekretärin vor – deren prominente Herkunft wir aus Diskretionsgründen hier verschweigen wollen. Gab das doch Gesprächsstoff mit den beiden und viel zu lachen! Der blühenden Fantasie der Wandererinnen waren fast keine Grenzen gesetzt, aber genau diese liess uns die letzten Höhenmeter leichteren Fusses beenden. Ein gemeinsames, beglückendes Erlebnis mehr von den TVWB-Frauen.

### Mit den Skiern den Berg hinunter

Gleichenorts auf dem Männlichen scharte sich der Rest zusammen, um bei frühlingshaften Temperaturen dem Spass auf zwei Brettern zu frönen. Die sportliche Betätigung auf Skiern und in Wanderschuh zeigte im Laufe des Nachmittags Wirkung. Nach einem Apéro bei der Station Brandegg der Wengernalpbahn, gleich unterhalb der Eiger Nordwand, zog es die Damen Richtung Hotel Caprice. Frisch aufgebrezelt genossen anschliessend alle das aus-



Unterwegs in den in den Berner Voralpen: die TVWB-Frauen. (Fotos zvg)

gezeichnete Nachtessen im Restaurant Barry's, welches durch ein charmantes Hüttenambiente bezauberte. Dass die nächtliche Zeitumstellung und somit der «Verlust» einer Stunde Schlaf durchaus von Vorteil sein kann, durften die Skiracks am eigenen Leib erfahren. Die Pisten waren durch die nächtliche Kälte und die früheren Morgenstunden in einem so genialen Zustand, um in schönen Kurven den Schnee stieben zu lassen.

Die Wandersfrauen genossen währenddessen auf dem «Royal Walk Männlichen» den 360-Grad-Panoramablick. Der Umstand, dass das gemeinsame Mittagessen auf der

Sonnterrasse des Restaurants Pasta&More in Wengen geplant war, sorgte bei den Skidamen für zusätzlichen Reiz und Nervenkitzel. Nur ein Wort – Lauberhornabfahrt! Sogar der Abschluss des Skiweekends liess keine Klagen aufkommen. Nach einer beinahe staulosen Rückfahrt traf die kleine Delegation des TVWB müde, aber wohlbehalten wieder in Brüttisellen ein. Der Organisatorin Fränzi Ackermann gebührt ein herzliches Dankeschön für ein perfektes und spassiges Wochenende.

*TV Wangen-Brüttisellen  
Elisabeth Märki und Isabella Kness*